

Eine andere Welt

Lappland-Tage im Duisburger Zoo. Renrajd Uwe klärt über die Kultur der Sami auf und hilft den Kindern, Rentiere mit dem Lasso zu fangen. Die echten Vierbeiner lassen sich nicht stören

Von Fabienne Piepiora

Genüsslich kauen die Rentiere im Zoo-Gehege auf ihrem Futter. Sie lassen sich nicht stören, dabei stehen sie an diesem Wochenende im Mittelpunkt. Im Tierpark finden die Lapplandtage statt.

Uwe Kunze alias Renrajd Uwe hat seine Ausstellung neben den Tieren aufgebaut und informiert über die Kultur Lapplands. Etwa darüber, dass die Bewohner nicht als „Lappen“ beschimpft werden wollen und sie politisch korrekt „Sami“ heißen. Kunze ist als Sechsjähriger mit seinen Eltern in den Norden ausgewandert, seitdem lebt er von und mit Rentieren. „Die Sami sind Nomaden. Zweimal im Jahr treiben wir sie zusammen, zählen sie und sortieren solche zum Schlachten aus“, erklärt der 55-Jährige. Im restlichen Jahr beschäftigt sich der Bildhauer mit der Vermarktung der Produkte.

„Die wenigsten Menschen wissen eigentlich wie wir leben. Wir möchten aufklären,



Familie Kamann mit Tochter Eve (9) und Sohn Ben (4) besuchte die Lapplandtage im Duisburger Zoo. Renrajd Uwe berichtete von der Kultur der Sami. Foto: Barth, ab-arth

deshalb reise ich durch Deutschland“, erzählt Renrajd Uwe. Das Gebiet, in dem sie leben, ist unter vier Ländern aufgeteilt und erstreckt sich über Norwegen, Finnland, Schweden und Russland. Einen eigenen Staat gibt es nicht, wohl aber Parlamente für die Minderheiten-Gruppe. Auch

eigene Schulen, in denen Sami gesprochen wird, gibt es. „75 Prozent aller Kinder machen bei uns das Abitur, obwohl das nächste Gymnasium rund 800 Kilometer entfernt ist“, berichtet der Wahl-Sami. Viele Mädchen zögen allerdings nach dem Schulabschluss in die Stadt, die Jungs

blieben zurück. Das Kulturgut drohe so unterzugehen. Auch, weil die Regierungen die Menschen immer weiter vertreibe.

Eve (9) staunt nicht schlecht, als sie die Geschichten hört. Vorsichtig streicht sie über das abgefallene Geweih eines Tiers. Julian (6) probiert lieber ein Modell-Rentier mit

dem Lasso zu fangen. Gar nicht so einfach. Die Schnur verheddert sich, bleibt aber nicht hängen. „Wenn man in der Wildnis ist, trifft man automatisch“, sagt Renrajd Uwe. Die Kinder sind fasziniert von dieser anderen Welt, die mitten in Europa liegt und doch so weit weg scheint.

Authentisch

„Wir spielen
Sami und
stellt Uwe
sucher für
thetisch
über die
plands
zug
Kinder
echt